



**Jahresbericht
der Stiftung Futuri
2021**

**FUTURI Arbeits-
integrations-Coaching**
Desbele S. aus Eritrea

**FUTURI Supported
Transition**
Tapa S. aus Tibet



Liebe Leserin Lieber Leser

Sicherheit ist ein menschliches Grundbedürfnis. Es folgt gemäss dem US-amerikanischen Psychologen Abraham Maslow (1908–1970) gleich nach den lebensnotwendigen Grundbedürfnissen wie Essen, Trinken und Wärme.

Für Individuen und Gemeinschaften bezeichnet Sicherheit «den Zustand des Nicht-bedroht-Seins der Freiheit ihrer ungestörten Eigenentwicklung» (Manfred G. Schmidt, Wörterbuch zur Politik). Das ist auch das Grundthema, für das wir uns bei der Stiftung Futuri engagieren:

Damit unsere Programmteilnehmenden mit ihrem Hintergrund als Geflüchtete Tag für Tag mehr Sicherheit im Leben gewinnen – im beruflichen und im sozialen Bereich.

Verlässlichkeit und Beständigkeit sind bei Futuri zentrale Grundwerte, die wir leben und vermitteln wollen. Auf dieser Basis kann Vertrauen entstehen, um zusammen die Zukunft zu gestalten.

Seit der Gründung vor 5 Jahren konnte die Stiftung Futuri ihr Profil immer mehr schärfen. Laufend überdenken und optimieren wir aufgrund von gemachten Erfahrungen unsere Angebote, unsere Prozesse und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Die Tatsache, dass 50% der Sozialhilfeempfängenden in der Schweiz über keine Berufsbildung verfügen, bestärkt uns darin, Geflüchteten die notwendige Unterstützung auf dem Weg zu einem Lehrabschluss zu bieten. **Es ist uns ein Anliegen, dass Berufsintegration nachhaltig ist und sich die finanziellen und zeitlichen Investitionen lohnen.**

Unsere Erfahrungen und Erfolge aus den bisherigen Begleitungen von Geflüchteten beim Berufseinstieg zeigen, dass eine ehrliche, vertrauensvolle und tragfähige Beraterbeziehung massgeblich dazu beiträgt, damit Integrationsbemühungen langfristig gelingen. Deshalb unterstützen wir unsere Programmteilnehmenden zielgerichtet, eng und so lange wie nötig. Die individuelle Förderung ermöglicht, dass auch Lernende, die ein schwaches Bildungsfundament mitbringen oder in belasteten Situationen leben, einen Lehrabschluss erreichen.

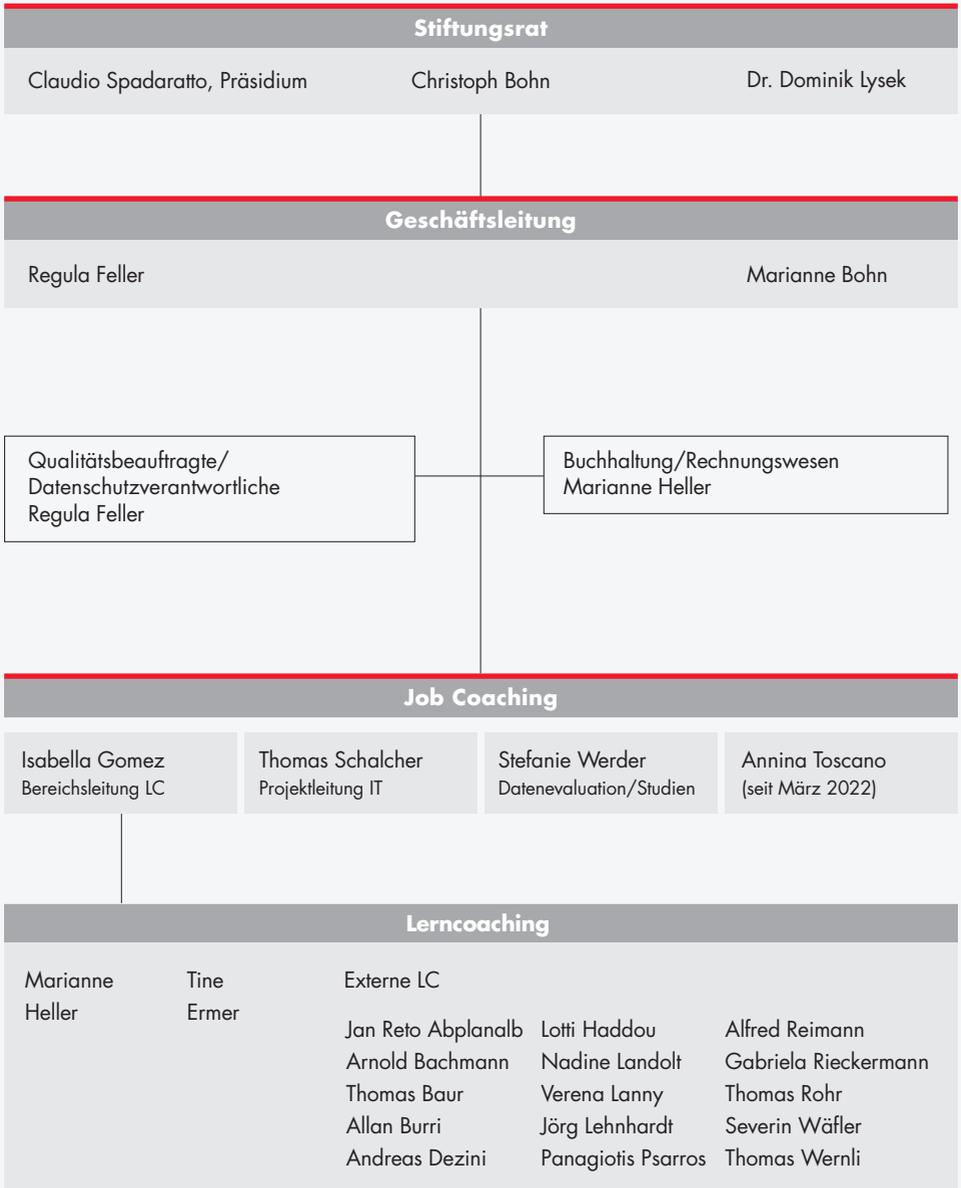
Zusammen mit unseren engagierten Mitarbeiter:innen wollen wir damit einen Beitrag leisten, damit sich Geflüchtete in der Schweiz willkommen fühlen und sich eine sichere, eigenständige Zukunft aufbauen können.

Von Herzen danken wir allen, die unsere Arbeit für die Integration von Geflüchteten unterstützen.



Regula Feller & Marianne Bohn
Geschäftsleitung

Die Stiftung Futuri



Das Futuri-Team: Grundwerte, Haltungen und Arbeitsweise.

Die Stiftung Futuri praktiziert einen partizipativen Führungsstil auf allen Ebenen und lebt eine offene Kommunikation innerhalb der Organisation. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Futuri gestalten die Angebote massgeblich mit und werden in Organisationsentwicklungsprozesse miteinbezogen. Dadurch wird eine Basis für gemeinsame Haltungen und Werte innerhalb der Organisation und für die Arbeit mit den Programmteilnehmenden geschaffen.

Systemische, ressourcenorientierte Perspektive

Einbezug von Lebensumständen, Umfeld, Gesundheit und kulturellem Hintergrund mit Fokus auf Stärken und Fähigkeiten.

Autonomie, Personenzentrierung

Begegnung auf Augenhöhe und Anerkennung von Interessen, Zielen und Wünschen bezüglich Zukunftspaltung. Förderung von selbstbestimmten Entscheiden durch Aufklärung über System und Erwartungen der Schweizer (Arbeits-)Gesellschaft.

Sicherheit und Stabilität

Förderung von Vertrauen durch Konstanz, langfristige und ganzheitliche Begleitung.



Oben v.l.n.r.: Thomas Schalcher, Regula Feller, Isabella Gomez, Marianne Bohn
Unten v.l.n.r.: Tine Ermer, Marianne Heller, Stefanie Werder

Rückblick/Meilensteine 2021

Die erhoffte Rückkehr zur Normalität nach der Pandemie erfolgte 2021 noch nicht. Viele der im Vorjahr durch Corona bedingten Einschränkungen wiederholten sich auch 2021. Trotzdem dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken:

- Trotz Home-Office-Pflicht in den Monaten Januar bis Juni und Dezember 2021 konnten wir die Unterstützung unserer Teilnehmenden stets aufrechterhalten. Einerseits wurden manche Gespräche und Coachings online durchgeführt, andererseits blieben unter Einhaltung der Schutzmassnahmen persönliche Termine immer möglich.
- **Im Juli konnten 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Lehrabschluss feiern.** Zwei Teilnehmer mit sehr schwachem Bildungsfundament schafften es leider trotz intensivem Lerncoaching nicht ganz, konnten aber das letzte Lehrjahr im bisherigen Lehrbetrieb wiederholen.
- **Alle Lehrabgänger haben nach ihrem Abschluss eine Stelle gefunden.**
- Die Lehrstellensuche verlief zeitweise zwar harziger, war aber letztlich doch von Erfolg gekrönt. 31 Teilnehmende traten im August 2021 eine Ausbildung an. Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Vorlehren begonnen, dafür ausnehmend viele Ausbildungen auf EFZ-Niveau.
- Die Rückeroberung Afghanistans durch die Taliban bedeutet für unsere vielen Teilnehmenden aus diesem Land eine grosse Belastung. Im Coaching versuchen wir einen Umgang mit diesen schwierigen Situationen zu finden.
- Der Übergang zum neuen Finanzierungssystem der Integrationsagenda ist geglückt. Unsere akkreditierten Angebote im Kantonalen Angebotskatalog sind ausgelastet.



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Amina O. aus Syrien



**FUTURI Arbeits-
integrations-Coaching**
Zubair K. aus Afghanistan

FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching: Ausbildungsweg planen und umsetzen.

In unserem KIP-akkreditierten Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching begleiten wir Personen, die eine Ausbildung absolvieren möchten nach dem Konzept von Supported Education.

Die sorgfältig begleitete Berufsberatung beinhaltet neben der Berufswahl auch die Klärung von Bildungsstand und Leistungsfähigkeit, damit ein realistischer Ausbildungsweg geplant werden kann. **Im Bewerbungs-Coaching wird das Vorgehen bei der Lehrstellen-suche vermittelt und eingeübt**, zusätzlich übernehmen wir auch eine aktive Rolle bei der Suche nach geeigneten Lehrbetrieben und unterstützen den Einstieg in die Lehre. Im Rahmen des Programms FUTURI Ausbildungsbegleitung können wir die Teilnehmenden bei Bedarf während der gesamten Lehre bis zum Abschluss unterstützen.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu einem Erfahrungsbericht aus dem Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching.

FUTURI Berufseinstieg: Einsatz/Anstellung im 1. Arbeitsmarkt vermitteln.

Das Angebot FUTURI Berufseinstieg hat zum Ziel, die **Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden zu überprüfen oder zu erhöhen** und dient zur Vorbereitung und Umsetzung des Berufseinstiegs im ersten Arbeitsmarkt. Es basiert auf dem Konzept von Supported Employment und richtet sich an Personen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Schweizer Arbeitsmarkt mitbringen. Mit einem Job- und Integrations-Coaching werden die Teilnehmenden und die Arbeitgeber bedarfsgerecht begleitet. Manchmal führt der Weg zu einer Festanstellung über ein Praktikum. Dadurch können die Teilnehmenden **im realen Arbeitsumfeld auf dem Schweizer Arbeitsmarkt Erfahrungen sammeln und ihre Chancen auf eine Festanstellung verbessern.**



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Berufseinstieg.



**FUTURI Supported
Transition**

Mehari H. aus Eritrea



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**

Fahed A. aus Syrien

FUTURI Ausbildungsbegleitung: Lehre zum erfolgreichen Abschluss führen.

Die FUTURI Ausbildungsbegleitung bietet ganzheitliche, individuelle Unterstützung in der Lehre. Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete eine Lehre nicht nur beginnen, sondern erfolgreich abschließen und sich damit nachhaltig integrieren können.

Im 1:1-Lerncoaching können die Lernenden die Inhalte der Berufsschule ihrem individuellen Bedarf entsprechend vertiefen und sich auf Prüfungen vorbereiten.

Sie verbessern ihre Lernorganisation und erarbeiten geeignete Lernstrategien. Zusätzlich fördern wir im Job- und Integrations-Coaching die Verhaltenssicherheit im Berufsalltag und beraten bei privaten Fragen. Dabei pflegen wir die Zusammenarbeit mit dem Lehrbetrieb, der Berufsschule und den Behörden.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Ausbildungsbegleitung.

FUTURI Supported Transition für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (MNA): Jugendliche ganzheitlich fördern.

Jugendliche, die ohne ihre Familien in die Schweiz gekommen sind, benötigen besonders enge und beständige Unterstützung. Mit unserem Angebot FUTURI Supported Transition werden sie ins selbständige Wohnen, bei der Lehrstellensuche und durch die Ausbildung von konstanten Bezugspersonen begleitet. **Die langfristige Unterstützung bis zum Lehrabschluss ist eine lohnende Investition in eine nachhaltige Integration.**



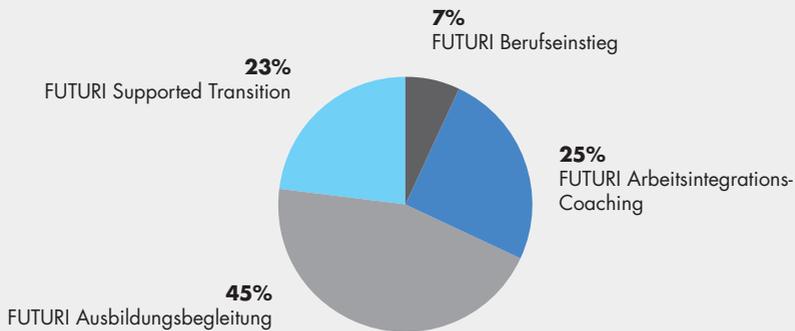
Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Supported Transition.

Resultate der FUTURI-Programme im Überblick.

Per 31. Dezember 2021

Anzahl Teilnehmende in FUTURI-Programmen 2021

2021 wurden insgesamt 140 Personen von der Stiftung Futuri in folgenden Programmen begleitet.



FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching

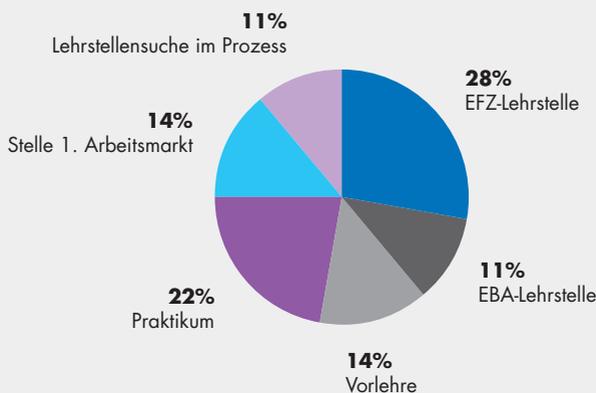
Obwohl die Bedingungen für die Lehrstellersuche auch im zweiten Pandemiejahr 2021 noch erschwert waren, konnten wir **mit den meisten unserer Teilnehmenden im Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching erfolgreich eine Lehrstelle finden.**

Für einige Personen war ein direkter Einstieg in die Berufsausbildung zu früh, da sie noch Lücken in der Sprache aufwiesen

oder den Anforderungen der Berufsschule noch nicht genügen konnten. Sie bereiten sich in Praktika auf eine Ausbildung vor. Teilweise werden sie dabei bereits von Futuri mit einem Lerncoaching unterstützt.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen im Lauf des Berufsfindungsprozesses erkennen, dass eine Ausbildung für sie im Moment nicht der richtige Weg ist. In diesen Fällen unterstützen wir sie beim Direkteinstieg in den 1. Arbeitsmarkt. **Fünf Personen konnten so 2021 eine Arbeitsstelle finden und antreten.**

Mit den Teilnehmenden im Programm **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching** konnten wir 2021 folgende Resultate erreichen:



FUTURI Berufseinstieg

Pandemiebedingt war der Arbeitsmarkt 2021 für Personen ohne Berufserfahrung und -ausbildung noch angespannter als sonst. Zudem liegt die Rekrutierung von Hilfsarbeiter:innen in vielen Branchen bei Personalvermittlern, bei denen die nachhaltige Integration unserer Teilnehmenden nicht im Vordergrund steht. Unser Hauptziel liegt darin, möglichst vielen Personen den Weg in eine Ausbildung zu ermöglichen. Die Plätze im Programm FUTURI Berufseinstieg reservieren wir deshalb in Zukunft für Personen, die im Berufsfindungsprozess erkennen, dass sie keine Lehre absolvieren möchten oder können und vom Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching zum Programm FUTURI Berufseinstieg wechseln möchten.

FUTURI Ausbildungsbegleitung

Im Jahr 2021 begleiteten wir im Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung 82 Personen während der Berufslehre mit einem Lern- und Integrationscoaching. **Dies entsprach einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 34%.** Das Angebot deckt einen wichtigen Bedarf für eine nachhaltige Berufsintegration bei Geflüchteten ab. Personen, die nicht in der Schweiz die Schulen besuchten, sind mit der Berufsschule oft überfordert. Sprachliche und schulische Lücken, fehlende Lernstrategien und mangelnde Erfahrungen mit dem schweizerischen Schulsystem können trotz grossem Potenzial der Lernenden zu ungenügenden Leistungen und Lehrabbrüchen führen. Die Berufsschulen können den zusätzlichen Unter-

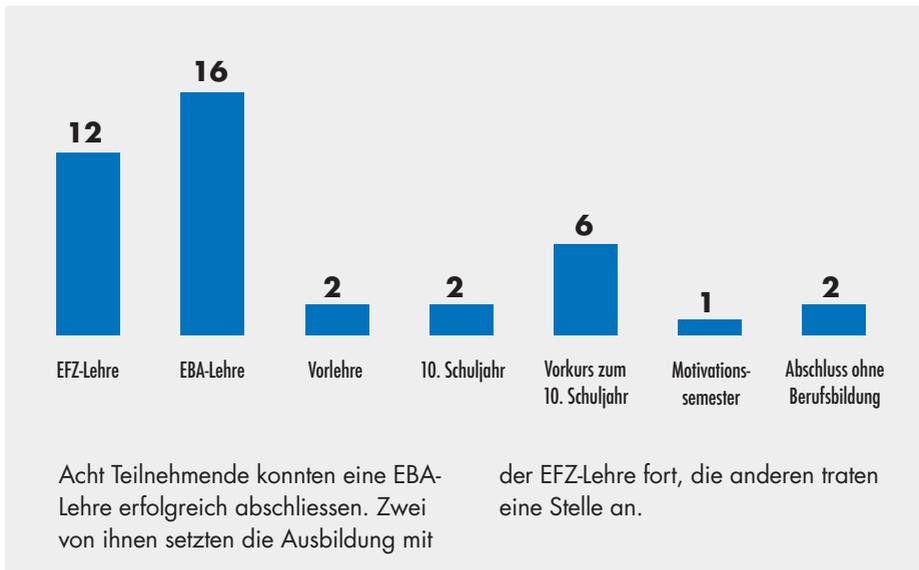
stützungsbedarf dieser Schüler:innen oft nicht adäquat abdecken. Eine individuelle Begleitung und Unterstützung der Lernenden und bei Bedarf auch der verantwortlichen Lehrbetriebe können verhindern, dass Lehrverhältnisse aufgelöst werden.

Von 15 Lehabgänger:innen konnten im letzten Jahr 13 Personen die Lehre erfolgreich abschliessen (2 EFZ und 11 EBA). Zwei sehr schwache Lernende mussten das letzte Lehrjahr und die EBA-Prüfung wiederholen.

FUTURI Supported Transition

Im Programm FUTURI Supported Transition für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (MNA) werden die Teilnehmenden über eine sehr lange Zeit vom Übergang in die Volljährigkeit bis zum Lehrabschluss begleitet. **2021 wurden 41 junge Erwachsene bei der Berufswahl, der Lehrstellensuche, während der Ausbildung und beim selbständigen Wohnen von Futuri im Programm FUTURI Supported Transition unterstützt.** Je nach Aufenthaltsdauer und Bildungsstand befanden sie sich in unterschiedlichen Phasen der Begleitung (siehe Säulendiagramm unten):

Ausbildungsstand Teilnehmende Supported Transition 2021



Unsere Partner

Unsere wichtigste Partnerin im Programm FUTURI Supported Transition für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (MNA) ist weiterhin die Messerli Stiftung.

Der Messerli-Stiftung ist es sehr wichtig, die berufliche Integration der teilnehmenden Jugendlichen nachhaltig abzusichern. 22 ehemalige MNA, die während der Lehre sozialhilfeunabhängig wurden, konnten 2021 dank den Beiträgen der Messerli Stiftung punktuell oder bei Bedarf bis zum Lehrabschluss vom FUTURI Lerncoaching profitieren.

Dank Stipendien der Messerli Stiftung konnten wir im Jahr 2021 zudem zehn Jugendliche, die ohne ihre Familie in die Schweiz geflüchtet sind, neu in unserem Programm aufnehmen und in einer Futuri-WG unterbringen.

Für die FUTURI Ausbildungsbegleitung konnten wir 2021 ebenfalls wertvolle Unterstützung gewinnen. **Die Glückskette hat mit einem Projektbeitrag das Lerncoaching für zehn von der Sozialhilfe abgelöste Lernende bis 2023 sichergestellt.**

Mit einer Begleitstudie sollen die Massnahmen und Interventionen zum Gelingen der Lehre erhoben und die positiven Effekte einer langfristigen Ausbildungsbegleitung sichtbar gemacht werden. Die ersten Zwischenresultate werden im Sommer 2022 publiziert.

Wir danken unseren Partnern herzlich für diese wichtige Unterstützung.

**FUTURI Supported
Transition**
Soltan R. aus Afghanistan



Ausblick

Am 24. Februar 2022 ist Russlands Armee in die Ukraine einmarschiert. Schon wenige Wochen später haben die Flüchtlingszahlen jene der Rekordjahre 2015/16 weit hinter sich gelassen. Zur Erinnerung: 2015 beantragten im ganzen Jahr 39'523 Personen Asyl in der Schweiz, 2016 waren es 27'207. Derzeit kommen knapp 1000 Personen pro Tag in der Schweiz an. Das SEM rechnet mit 15'000 bis 30'000 Menschen. Pro Monat.

Die Schweizer Institutionen reagierten diesmal rasch und unbürokratisch. **Bereits am 11. März 2022 entschied der Bundesrat, erstmals in der Geschichte den Schutzstatus S zu aktivieren.** Damit erhalten die Geflüchteten rasch ein Aufenthaltsrecht, ohne dass sie ein ordentliches Asylverfahren durchlaufen müssen. Tausende Privatpersonen folgten dem Aufruf diverser Organisationen und nahmen Ukrainerinnen und deren Kinder in ihren Häusern und Wohnungen auf. Alle aus der Ukraine geflüchteten Personen dürfen momentan die öffentlichen Verkehrsmittel der Schweiz kostenlos nutzen. In den Schulen und auf dem Arbeitsmarkt werden sie sofort willkommen geheissen. Für ihre verschiedensten Bedürfnisse wird Geld gesammelt. Nach dem Trauma von Krieg und Flucht sollen sie auch psychologisch betreut werden...

Unterscheiden sich die Bedürfnisse der Geflüchteten aus der Ukraine tatsächlich so sehr von denen aus anderen Ländern? Könnte es nicht immer so sein? Sollte es nicht?

Wir stehen noch ziemlich am Anfang. Die Bilder und die Rhetorik auch dieses Krieges werden alltäglicher. Das Engagement und die Hilfsbereitschaft werden voraussichtlich ab-, die Konflikte und die Verteilungskämpfe zunehmen. Ich hoffe dennoch, dass wir etwas vom Geist dieser ersten Wochen bewahren können. **Dass wir in Zukunft allen geflüchteten Menschen, von welchem Land oder Kontinent sie auch stammen mögen, unbürokratischer, menschlicher und mitfühlender begegnen.** Und dass es auch bei der nächsten Flüchtlingswelle darum gehen wird, nicht Hürden, sondern Brücken zu bauen.

Dafür engagieren wir uns, weiterhin.

Claudio Spadarotto
Stiftungsrats-Präsident

Im Mai 2022



Finanzbericht

Aus Dienstleistungen zur beruflichen Integration und zweckgebundenen Spenden resultierten folgende Einnahmen:

Ertrag	%	Betrag CHF
Berufsintegration	74.5%	919'853
Supported Transition	19.2%	237'909
Spenden und Projektbeiträge Glückskette	6.3%	77'300
Total	100.0%	1'235'062

Die Erträge der Stiftung Futuri wurden im Wesentlichen wie folgt verwendet.

Aufwand	%	Betrag CHF
Personalaufwand	67.6%	835'187
Berufsintegration, Lerncoaching, Wohnen, Soforthilfe TN	1.7%	20'887
Zweckgebundene Fonds	13.8%	170'000
Raumaufwand, Infrastruktur und Unterhalt	8%	99'941
EDV und Klientenadministration	2.7%	33'047
Verwaltungsaufwand	1.3%	15'745
Div. Aufwand (Versicherungen, Kommunikation, Spesen, Abschreibungen, Finanzaufwand etc.)	0.8%	9'543
Total	95.9%	1'184'350

Ehrenamtliche Arbeit

Die Dienstleistungen der Stiftung Futuri sind in der Regel kostenpflichtig und werden von den Gemeinden oder über die Integrationspauschale des Bundes finanziert. Für ehrenamtlich geleisteten Aufgaben wurden im Jahr 2021 im Bereiche der Unternehmensführung und für unentgeltliche Integrationsbegleitungen rund 816 Stunden im Gegenwert von rund CHF 122'400.– geleistet.

Ehrenamtlich geleistete Arbeit	Anzahl Stunden	Gegenwert CHF
Geschäftsführung Regula Feller und Marianne Bohn	320	48'000
Arbeit Stiftungsrat	60	9'000
Unentgeltliche Integrationsbegleitung	436	65'400
Total unentgeltlich geleistete Arbeit 2021	816	122'400

Die Jahresrechnung 2021 schliesst bei einem Umsatz von CHF 1'235'062 gegenüber Aufwendungen von CHF 1'184'350 mit einem Gewinn von CHF 50'711 ab.

Verfasserin: Regula Feller, Geschäftsführung



Regula Feller, Geschäftsführung



Claudio Spadarotto, Stiftungsrats-Präsident



Christoph Bohn, Stiftungsrat



Dr. Dominik Lysek, Stiftungsrat

Bilanz

Per 31. Dezember 2021

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Kasse	952.80	0.1	1'253.10	0.2
Banken	430'579.73	51.5	438'282.48	43.9
Flüssige Mittel	431'532.53	51.6	294'231.43	44.0
Forderungen (Lieferungen/Leistungen)	245'373.80	29.3	272'586.65	40.8
Forderungen (übrige)	13'478.02	1.6	1'855.70	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'387.89	5.5	19'427.40	2.9
Kurzfristige Forderungen	305'239.71	36.4	293'869.75	44.0
Umlaufvermögen	736'772.24	88.0	588'101.18	88.0
Darlehen Dritte	3'950.00	0.5	6'850.0	1.0
Kautionen	96'105.70	11.5	73'010.85	10.9
Mobilien und Einrichtungen	1.00	0.0	1.00	0.0
EDV- und Bürogeräte	1.00	0.0	1.00	0.0
Anlagevermögen	100'057.70	12.0	79'862.85	12.0
Total Aktiven	836'829.94	100.0	667'964.03	100.0
Passiven				
Verbindlichkeiten (Lieferungen/Leistungen)	30'800.52	3.7	47'044.21	7.0
Verbindlichkeiten (übrige)	15'351.69	1.8	38'367.66	5.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'561.95	2.8	186'676.90	27.9
Kurzfristiges Fremdkapital	69'714.16	8.3	272'088.77	40.7
Integrationsfonds	510'735.00	61.0	259'160.00	38.8
Härtefallfonds	16'189.70	1.9	18'000.00	2.7
Messeri-fonds	-310.00	0.0	0.0	0.0
Glückskette Ausbildungsfonds	71'074.45	8.5	0.0	0.0
Projekte (zweckgebunden)	597'689.15	71.4	277'160.00	41.5
Fremdkapital	667'403.31	79.7	549'248.77	82.2
Stiftungskapital	50'000.00	6.0	50'000.00	7.5
Freies erarbeitetes Kapital	119'426.63	14.3	68'715.26	10.3
Organisationskapital	169'426.63	20.3	118'715.26	17.8
Total Passiven	836'829.94	100.0	667'964.03	100.0

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Berufsintegration	919'853.00	74.5	754'949.10	65.6
Supported Transition	237'909.00	19.2	320'790.65	27.9
Spenden/Projektbeiträge Glückskette	77'300.00	6.3	60'000.00	5.2
Diverser Ertrag	0.00	0.0	15'521.25	1.3
Ertrag Stiftung	1'235'062.00	100.0	1'151'261.00	100.0
Aufwand Berufsintegration	11'062.03	0.9	15'243.52	1.3
Aufwand Lerncoaching	2'812.00	0.2	3'574.68	0.3
Wohnaufwand Teilnehmer	2'013.05	0.2	14'805.71	1.3
Diverser Aufwand / Soforthilfe Teilnehmer	5'000.00	0.4	12'977.50	1.1
Veränderung zweckgebunde Fonds	170'000.00	13.8	198'000.00	17.2
Personalaufwand	835'187.75	67.6	720'898.15	62.6
Raumaufwand (inkl. Energie)	96'691.33	7.8	89'309.65	7.8
Unterhalt Einrichtungen / EDV	18'012.29	1.5	17'902.00	1.6
Fahrzeugaufwand	294.20	0.0	269.11	0.0
Sachversicherungen / Gebühren / Abgaben	879.45	0.1	2'353.20	0.2
Büromaterial	3'248.99	0.3	4'272.20	1.4
Telefon / Internet	4'879.60	0.4	3'421.45	0.3
Mitgliederbeiträge / Spenden	1'288.00	0.1	1'679.35	0.1
Fallführungs- / Buchhaltungssoftware	10'155.20	0.8	16'136.25	1.4
Buchführungs- und Beratungsaufwand	13'381.25	1.1	16'044.60	1.4
Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	4'141.48	0.3	4'163.32	0.4
Reise- und Kundenspesen	2'326.85	0.2	3'322.25	0.3
Übriger Betriebsaufwand	2'363.90	0.2	5'869.42	0.5
Abschreibungen	0.00	0.0	0.00	0.0
Finanzertrag	-48.64	0.0	-6.30	0.0
Finanzaufwand	661.90	0.1	816.71	0.1
Aufwand Stiftung	1'184'350.63	95.9	1'131'052.77	98.2
Jahresgewinn	50'711.37	4.1	20'208.23	1.8

Anhang

zur Jahresrechnung 2021

Zweck

Die Stiftung bezweckt, Menschen zu fördern, die aufgrund ihrer Lebensumstände ihre Talente nicht entfalten können, insbesondere ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen und/oder sie bei der beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. Gefördert werden in erster Linie Menschen, die von Flucht oder Gewalterfahrungen betroffen oder aus anderen Gründen durch schwierige Lebenssituationen benachteiligt sind.

Die Stiftung kann Aktivitäten, Projekte und Initiativen unterstützen, die ein verantwortungsbewusstes, ganzheitliches, nachhaltiges und sozial gerechtes Denken und Handeln fördern und damit zur Potentialentfaltung und Weiterentwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik beitragen. Sie kann selbst ein Hilfswerk unterhalten oder bereits bestehende Institutionen unterstützen, die denselben oder einen ähnlichen Zweck verfolgen.

Urkunden / Reglemente

Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 2016.

Organe der Stiftung

• Stiftungsrat

Vorname/Name	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Claudio Spadarotto	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Christoph Max Bohn	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien
Dr. Dominik Lysek	Mitglied	Kollektivunterschrift zu zweien

• Revisionsstelle

serve control gmbh, Baden

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitarbeit im Stiftungsrat wird ehrenamtlich erbracht und nicht entschädigt.

Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates hielten vier Sitzungen ab. Der Stundenaufwand inkl.

Vor- und Nachbereitung und zusätzlichen Aufgaben betrug rund 60 Stunden.

Für ehrenamtlich geleistete Aufgaben wurden im Jahr 2021 im Bereiche der Geschäftsführung und für unentgeltliche Integrationsbegleitungen rund 816 Stunden geleistet.

Der Wert aller im Jahr 2021 erbrachten ehrenamtlichen und unentgeltlichen Leistungen beläuft sich auf rund CHF 131'400. Die ehrenamtliche Arbeit wird im Geschäftsbericht der Stiftung detailliert aufgeführt.

Vermögenswerte

Es bestehen Mietkautionen im Umfange von CHF 96'105.70. Die restlichen Vermögenswerte sind frei verfügbar; es bestehen weder Verpfändungen noch Belastungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsratsausschuss sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bestätigung

Der Stiftungsrat bestätigt, dass in der Jahresrechnung alle relevanten Geschäftsfälle und Sachverhalte vollständig und gesetzeskonform abgebildet sind, die Bilanz zu Verkehrswerten erstellt ist und das Vermögen dem Stiftungszweck entsprechend verwendet worden ist.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt und erfüllt deren Anforderungen. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei, im Rahmen des Vorsichtsprinzips, Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

- **Flüssige Mittel und Wertschriften**
Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen- und Bankguthaben mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert.
- **Forderungen, Verbindlichkeiten**
Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.
- **Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen**
Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bzw. nach der wahrscheinlichen Höhe der Forderungen und Verpflichtungen bilanziert.
- **Sachanlagen**
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen degressiv (vom Buchwert) und direkt (ohne Wertberichtigungskonto). Dabei werden die EDV- und Bürogeräte mit 40% p.a. abgeschrieben. Für die Aktivierung der Sachanlagen gilt ein Mindestanschaffungswert von CHF 1'000.
- **Fremdkapital**
Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bzw. nach der wahrscheinlichen Höhe der Verpflichtungen bilanziert.

Revisionsbericht

Revision
Consulting

SEVES
control

serves control gmbh
Gartenstrasse 28
CH-5401 Baden

Telefon 056 200 28 50
Telefax 056 222 87 14
E-Mail info@serves.ch
UID CHE-113.985.513

An den Stiftungsrat der
Stiftung Futuri
5210 Windisch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Futuri für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende einer uns nahestehenden Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Baden, 29. April 2022

serves control gmbh

Dr. Robert Portmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang)

Mitglied TREUHAND | SUISSE



**FUTURI Supported
Transition**
Mohammad M. aus
Afghanistan

Alle Fotos zeigen Teilnehmende an den Integrationsprogrammen der Stiftung Futuri in ihrem Arbeitsumfeld. Sie haben sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden erklärt.

Unser Engagement:

Die Stiftung Futuri ist in der beruflichen Integration für Geflüchtete tätig. Uns liegt am Herzen, dass jeder Mensch eine eigenständige Zukunft in der Schweiz aufbauen kann.

Engagiert und effizient erarbeiten wir individuelle und nachhaltige Einstiegswege für unbegleitete Minderjährige (MNA) und Erwachsene.

Geschäftsstelle: Stiftung Futuri | Sumatrastrasse 25 | 8006 Zürich
Tel. +41 44 552 72 42 | welcome@futuri.ch | www.futuri.ch

Stiftungssitz: Stiftung Futuri | Dorfstrasse 69 | 5210 Windisch
Spendenkonto IBAN CH92 0070 0114 8056 3222 2